

## Schwimmen: Stefanie Lemmer schaffte Qualifikationszeit für Süddeutsche Jahrgangsmesterschaften in Leipzig

Nachdem das erste Quartal mit offiziellen Meisterschaften hinter den Aktiven liegt, geht es schon fast ohne Unterbrechung zu neuen Aufgabe, sprich Hessische und Süddeutsche Meisterschaften. Klar das die nächsten Wettkämpfe kräftig zum Unterbieten der Qualifikationsnormen genutzt werden. Dass das so aus dem vollen Training heraus nicht immer ganz einfach ist, dürfte wohl auf der Hand liegen.

Um so erfreulicher das beim Schwimmtest in Darmstadt die Normen gleich 21x unterboten wurden. Vorneweg Stefanie Lemmer (Jg. 91) vom Marburger SV, die im 50m Brustschwimmen mit 0:40,94 Min. das Ticket für die Süddeutschen Jahrgangsmesterschaften in der Leipziger Universitätsschwimmhalle buchen konnte. Recht gut lief es auch über die 200m Distanz, mit 3:19,27 Min. und Platz vier wurde aber eine Medaille nur knapp verpasst. Im Jg. 90 der Jungen kam es zwischen Leonard Pohl und Marius Schneider zu einem vereinsinternen Duell, das Marius zweimal für sich entscheiden konnte. Über 100m Rücken sicherte er sich Bronze, vor seinem Mannschaftskameraden. Zweimal mit dem undankbarsten aller Platzierungen zufrieden geben musste sich Adrianna Schmitt (90), die insbesondere auf Freistilstrecken stark verbessert zeigte. Mit der Pflichtzeit für das 200m Brustschwimmen bei den „Hessischen“ im Gepäck durfte Nicole Olschewski (91) hochzufrieden die Heimreise antreten. Lehrgeld bezahlen musste noch Florian Henseling (92) als Vierter über 200m Freistil. Zur Hälfte des Rennens noch auf Medaillenkurs musste er den Rüsselsheimer Löhr schließlich noch ziehen lassen. Eine Zeit unterbieten konnte auch Christian Weber (86) über 50m Rücken (0:34,38). Mit Platzierungen unter den besten 10 bleiben Phillip Stieler, Daniela Weiss, Daniela Müller und Joachim Weber im Rahmen ihrer Möglichkeiten.

Im Jahrgang 93 dominierten Sina Brickum (VfL Marburg) und Rebecca Pohl (Marburger SV) das Feld. Über 200m Freistil packten beide die Pflichtzeit souverän. Im Sog von Sina, die in sehr guten 2:53,70 Min. anschlug, verbesserte sich Rebecca als Zweite auf 3:18,63 Min. Im weiteren Verlauf der Veranstaltung schaffte die VfLerin noch die Norm über 50m Rücken (0:42,27) und 100m Freistil (1:20,11). Ebenfalls mit drei Zeiten kehrte Isabella Müller (92 / VfL) an die Lahn zurück. Beim Sieg über 10m Rücken in neuer persönlicher Bestzeit von 1:20,65 Min. setzte sich an die Spitze der inoffiziellen Deutschen Rangliste ihres Jahrgangs. Über 100m Freistil unterbot sie ihre bisherige Bestmarke mit 1:16,22 Min. gleich um 4 Sekunden. Ihre Schwester Julia hatte ihre beste Platzierung mit Rang vier über 100m Schmetterling. Knapp an ihrer Bestmarke vorbei schwamm Melanie Engelmann (VfL) als Zweitplatzierte über 200m Freistil (2:25,74). Bei den 100m Schmetterling (1:18,33) ging es mit Saisonbestleistung (SB) zu Gold. Beim zweiten Start auf der 50m Bahn zeigte sich auch Johanna Deutsch (86) verbessert. Über 1:13,43 Min. über 100m Rücken (Saisonbestleistung) war sie nicht zuschlagen. Über 100m Freistil schwamm sie in 1:04,14 Min. zu Bronze. Mit Bronze und der Quali-Norm belohnt wurde Andre Schindler(91) über 200m Schmetterling. Ohne Medaille aber mit zwei Zeiten für die „Hessischen“ durfte Dennis Schulze (89) über 200m Rücken bzw. 50m Freistil mehr als zufrieden sein. Obwohl Eva Ritterbex (88) über 200m Schmetterling zu Bronze schwimmen konnte, dürfte sie mit den Zeiten allerdings nicht so recht glücklich gewesen sein. Zum Ende des ersten Tags schwamm die Staffel des VfL 1860 Marburg in der Aufstellung (Deutsch, Ritterbex, Engelmann, Brickum) über 4x100m Lagen einen schönen dritten Platz heraus.

Manfred Hellmann  
Gladenbacher Weg 11  
35037 Marburg

